



Langjährige Erfahrung und
medizinisches Know-how



Die Mitaufnahme von
Begleitpersonen ist möglich!

BAD OEXEN

ZENTRUM FÜR ONKOLOGISCHE REHABILITATION

Rehabilitation nach
**urologischen
Krebserkrankungen**

Mutig und sicher
in die Zukunft



Chefarzt Dr. Volker König
Innere Medizin, Hämatologie u. Internistische Onkologie

Fachärzte Urologie:
Frau G. Rose-Hunstig
Herr P.-B. Heinrichsbauer (Oberarzt)
Herr Hidir Celic

Willkommen in der Klinik Bad Oexen.
Wir freuen uns auf Sie!

Weiterführende Informationen vermitteln wir gerne
am Telefon oder im Internet: www.badoexen.de



Die Klinik Bad Oexen ist durch das Netzwerk „Selbsthilfefreundlichkeit im Gesundheitswesen“ (Der Paritätische, NRW) als „Selbsthilfefreundliche Rehabilitationsklinik“ ausgezeichnet. Hier arbeitet die Klinik mit den großen Selbsthilfegruppenvereinigungen zusammen und ebnet den Patienten im Bedarfsfall den Weg zur Selbsthilfearbeit nach dem Rehabilitationsaufenthalt. Gerne vermitteln wir Kontakt zu Selbsthilfegruppen an Ihrem Heimatort.



BAD OEXEN

ZENTRUM FÜR ONKOLOGISCHE REHABILITATION

Oexen 27 • 32549 Bad Oeynhausen
Tel. (05731) 537-0 • Fax (05731) 537-736
e-mail: linik@badoexen.de • www.badoexen.de





Spezialisierte Rehabilitation nach urologischen Krebserkrankungen. Ein Indikationsschwerpunkt der Fachklinik für Onkologische Rehabilitation Bad Oexen.

Jährlich werden rund 1.900 Patienten mit malignen Tumoren der Harnorgane und männlichen Geschlechtsorgane, davon rund 1.000 Patienten nach **Prostatakrebs** und 750 nach **Blasen-, Nieren- und Hodenkrebs**, in unserer urologischen Abteilung rehabilitiert - 70% der Patienten direkt nach der Akutbehandlung im Rahmen einer **Anschlussrehabilitation**.

Aufgrund **langjähriger Erfahrung** und hoher Fallzahlen verfügt unser multidisziplinäres Reha-Team bestehend u. a. aus Fachärzten für Urologie, Kontinenz- und Stomatherapeuten, Diplom-Psychologen, Physio- und Sporttherapeuten, Sozialarbeitern, Ernährungsberaterinnen, Fachkräften für Wundmanagement über spezifische rehabilitative Kenntnisse.

Die hohe Qualität der rehabilitativen Versorgung wird durch kontinuierliche Fortbildung und intensive interdisziplinäre Kommunikation

sichergestellt. Einweisende Ärzte und Leistungsträger profitieren von enger Kommunikation und zeitnaher Information.

Im Rahmen unseres **zertifizierten Qualitätsmanagements** erfolgt eine regelmäßige Dokumentation, Auswertung und Analyse von Behandlungsergebnissen unter Berücksichtigung der Patientenzufriedenheit.

Nach von der Klinik Bad Oexen erarbeiteten und durch Leistungsträger anerkannten Behandlungskonzepten erfahren die Patienten eine auf die Folgen der urologischen Tumorerkrankung individuell abgestimmte Therapie (z. B. Beckenbodengymnastik/Kontinenztraining, Krankengymnastik, Entspannungsverfahren, psychologische Interventionen, Beratung bei erektiler Dysfunktion, Stomaschulung). Zur Beseitigung einer postoperativen Harninkontinenz nach einer Prostataoperation ist das geschlossene Gruppenkonzept

im Rahmen des Kontinenztrainings hervorzuheben.

Für das Erlernen des Umgangs mit einem Urostoma stehen klinikeigene **Fachschwestern** für Kontinenz- und Stomatherapie zur Verfügung.

Auf der Grundlage von geeigneten psychoonkologischen Konzepten erfolgt eine alters-, geschlechts- und diagnosespezifische Begleitung der Patienten.

Junge, unter 30-jährige Patienten erhalten in speziellen Rehabilitationsmaßnahmen für junge Erwachsene altersspezifische Gruppentherapien (insbesondere Hodenkrebspatienten).

Speziell Prostatakrebspatienten bieten wir ein wissenschaftlich evaluiertes **geschlossenes Gruppenschulungsangebot** mit Themen wie Sexualität und Partnerschaft bei erektiler Dysfunktion, Männlichkeit und Selbstwertgefühl, Krankheitsbewältigung, gesundheitsförderliche Lebensführung, Genuss und Lebensqualität u. a.

In unserem **Mutter/Vater-Kind-Bereich** werden u. a. urologisch krebserkrankte Mütter/Väter unter Einbeziehung ihres Kindes rehabilitiert (die Kinder werden in altersdifferenzierten pädagogisch geleiteten Gruppen im zur Klinik gehörigen „Kinderhaus“ betreut).

Darüber hinaus bieten wir zu allgemeinen und speziellen Gesundheitsthemen im Rahmen des Gesundheitstrainings ein umfangreiches Vortrags- und Schulungsprogramm, medizinische Ernährungs- und Diätberatung, Raucherentwöhnung sowie Sozialberatung an.

Für die urologisch-onkologische Reha stehen indikationsgemäße diagnostische Einrichtungen wie z. B. moderne Ultraschallgeräte mit Farbdoppler zur Verfügung.

Ebenso können die Patienten vom videoassistierten Schließmuskeltraining profitieren.